

bottrop.



wirtschaftsstandort

moderne stadt im fokus

Verkehrsanbindung



fakten.

Sowohl mit dem Auto, dem Flugzeug oder dem Fernverkehr der Bahn als auch mit dem öffentlichen Nahverkehr ist man in Bottrop jederzeit schnell unterwegs und gut angebunden.

Vorwort des Oberbürgermeisters

*Sehr geehrte Leserinnen und Leser,
liebe Interessentinnen und Interessenten,*

gestatten Sie mir ein paar
Worte vorweg.

Bottrop liegt am Rande der nördlichen Metropole Ruhr im Übergang zum Münsterland. Der Wirtschaftsstandort Bottrop hat in den letzten Jahren eine zunehmend positive Entwicklung genommen. Die anfänglich ganz auf den Bergbau konzentrierte Wirtschaftsstruktur – mit rund 7.000 Arbeitsplätzen der größte Einzelarbeitgeber im Stadtgebiet – hat sich in den letzten Jahren durch eine Vielzahl neuer Gewerbezweige verändert. Heute ist die kleinste Großstadt in der Metropole Ruhr mit seinen rund 118.000 Einwohnern weitgehend von mittelständischen Strukturen geprägt. Im Dienstleistungs- und verarbeitenden Gewerbe werden überdurchschnittliche Zuwachsraten erzielt. Neben dem klassischen Bereich der Investitionsgüterindustrie bilden moderne Branchen, wie etwa die Umweltschutztechnologie und insbesondere die weit über die Grenzen Bottrops hinaus bekannte Freizeitbranche, die Basis für die wirtschaftliche Zukunft der Stadt. Das Spektrum der Bottroper Wirtschaft an Spitzendienstleistungen und -produkten ist breitgefächert. Meine Vision ist es, Bottrop in einem ökonomischen und ökologischen Gleichklang zu entwickeln.

Bottrop ist zentraler Bestandteil einer der wirtschaftsstärksten Regionen in Europa, der Metropole



Ruhr. Und gleichzeitig eine überaus attraktive Stadt mit hoher Lebensqualität.

In dem Magazin werden Ihnen einige Beispiele vorgestellt, die für die Wirtschaftskraft, Dynamik und Innovation der Stadt stehen. Überzeugen Sie sich selbst von Bottrops Stärken. Dieses Magazin stellt Ihnen die Stadt

in ihrer ganzen Vielfalt vor!

Wir möchten deutlich machen, dass Bottrop für Ihr Unternehmen viele Vorteile bereithält und gleichzeitig für Sie und Ihre ArbeitnehmerInnen ein Ort ist, in dem es sich sehr gut leben lässt. Neugründungen und Neuansiedlungen werden durch eine praxisorientierte Wirtschaftsförderung gezielt unterstützt und individuell gefördert. Wirtschaftsförderung in Bottrop bedeutet eine umfassende Betreuung von A bis Z.

Ein besonderer Dank gilt den Bottroper Unternehmen, die erst mit ihren Firmenporträts dieses Magazin finanziell ermöglicht haben.

Ich verspreche Ihnen eine spannende und lohnende Lektüre!

Ihr

A handwritten signature in blue ink that reads "Bernd Tischler". The signature is written in a cursive, slightly stylized font.

Bernd Tischler
Oberbürgermeister

zahlen daten fakten

Kreisfreie Großstadt Bottrop

FLÄCHE UND BEVÖLKERUNG

Stadtgebiet	100,61 km
EinwohnerInnen (Stand: 31.07.2010)	117.762
davon weiblich	60.956
männlich	56.806
Hochschulen	1
Allgemeinbildende Schulen	37
davon Grundschulen	25
Hauptschulen	4
Realschulen	3
Gymnasien	3
Gesamtschulen	2
Tageseinrichtungen für Kinder	49

GEWERBEGEBIETE

Anzahl	15
Fläche (in Hektar)	286

BESCHÄFTIGTE

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Insgesamt (Stand: Dezember 2009)	31.388
Land- und Forstwirtschaft	107
Produzierendes Gewerbe	11.417
Bergbau	4.346
Energie- und Wasserversorgung	660
Baugewerbe	1.822
Verarbeitendes Gewerbe	4.643
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	6.722
Sonstige Dienstleistungen	12.900
Kredit- und Versicherungsgewerbe	613
Gesundheits- und Sozialwesen	4.520
Erziehung und Unterricht	590
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1.549
Sonstige öffentliche und private Dienstleistungen	5.709
Selbstständige	4.500
Unternehmer	3.000



bottrop.

wirtschaftsstandort

vorwort.

- 1 Vorwort des Oberbürgermeisters

fakten.

- U2 Verkehrsanbindung
- 2 Zahlen, Daten, Fakten

zukunft.

- 4 Masterplan weist den Weg in die Zukunft

bildung.

- 8 Breite Bildungsvielfalt auf hohem Niveau
- 9 Hochschule bietet Studiengänge nach Maß

kompetenzen.

- 10 Engagement für grüne Energien
- 14 Ein Paradies für Freizeittouristen
- 18 In Fragen der Gesundheit ganz vorn
- 22 Starke Basis für den Mittelstand

partner.

- 40 Wirtschaftsförderung als solider Partner der Betriebe
- 42 Im Angebot: Gewerbeflächen nach Maß
- 44 Modellprojekt zum nachhaltigen Wirtschaften

lebenswert.

- 46 „Stadt der Märkte“ mit einer lebendigen Mitte
 - 48 Wohnen im Grünen zieht Familien an
 - 52 Freizeitsportler kommen hier auf ihre Kosten
 - 54 Ein Quadrat als kultureller Mittelpunkt
- 56 Impressum / Unternehmensporträts





In Fragen der Gesundheit *ganz vorn*

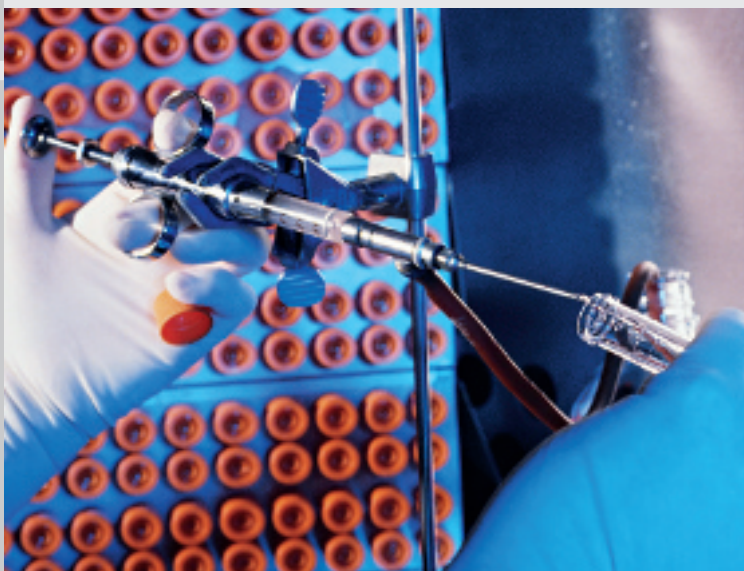
In Bottrop arbeiten rund 3.000 Menschen direkt im Gesundheitswesen, weitere 1.800 sind in medizinischen Randbereichen tätig. Damit sind in dieser Zukunftsbranche, die angesichts der demographischen Entwicklung und des rasanten medizinischen Fortschritts immer bedeutender wird, fast so viele Bottroper wie im Bergbau beschäftigt.

Gesundheitsdienste und therapeutische Einrichtungen werden immer gefragter. In Bottrop trifft diese Nachfrage auf ein breites Angebots- und Leistungsspektrum. Die Stadt verfügt über drei Kliniken, die hochqualifizierte Fachabteilungen anbieten. Einen Ruf über die Grenzen der Stadt hinaus hat die Gefäßchirurgie des Knappschaftskrankenhauses mit

Bundesweite Aufmerksamkeit erlangt Bottrop als Gesundheitsregion über seine Einbindung in die regionalen Netzwerke, wie z. B. des MedEcon-Netzwerkes der Metropole Ruhr.

dem Neurologischen Rehazentrum prosper und dem Nephrologischen Zentrum Emscher-Lippe. Aber auch das Marienhospital Bottrop mit der Neugeborenen-Intensiv-Station, dem Neonatologie-Peritonealdialysezentrum (Level 1), dem Kinderschlaflabor und der Klinik für Colo-Proktologie mit über 2.000 Patienten jährlich sind bekannt. Das St. Antonius Krankenhaus im Ortsteil Kirchhellen bietet wohnortnahe Betreuung in den medizinischen Fachbereichen Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie.

Ein dichtes Netz von Altenpflegediensten und stationären Senioreneinrichtungen umspannt das komplette Stadtgebiet. Angebote halten private Träger ebenso bereit wie die klassischen Wohlfahrtsdienste Caritas, AWO oder Diakonie. Ältere und pflegebedürftige Menschen können in Bottrop auch auf ein ausgedehntes Angebot für Betreutes Wohnen zurückgreifen.





Innovative Produktions- und Handels-Unternehmen der Gesundheitsbranche, die in Bottrop ihren Standort gefunden haben, komplettieren das breit gefächerte Leistungsspektrum in der Gesundheitswirtschaft. Darunter befinden sich beispielsweise mehrere Unternehmen, die sich auf Röntgentechnik spezialisiert haben.

Bundesweite Aufmerksamkeit erlangt Bottrop als Gesundheitsregion über seine Einbindung in regionale und überregionale Netzwerke. So ist die Stadt Mitglied des MedEcon-Netzwerkes der Metropole Ruhr und damit ein Teil der von der Bundesregierung geförderten „Gesundheitsregion der Zukunft“. Regelmäßig gibt die Stadt einen Einblick in ihre gesundheitswirtschaftliche Kompetenz bei den großen Fachmessen. So etwa bei der Medica in Düsseldorf und beim Hauptstadtkongress in Berlin – neben der Medica der zentrale Treff der Gesundheitsbranche. Im Rahmen des Prognos-Strategiepapiers „Zukunftsstandort Bottrop“ haben Vertreter aus Verwaltung und Politik, der Krankenkassen und Krankenhäuser, der Ärzteschaft und Apotheken sowie der örtlichen Unternehmen aus der Gesundheits- und Sportbranche und der Wohlfahrtsverbände eine Ideensammlung für eine Offensive der



Gesundheitspyramide im Gesundheitspark Quellenbusch

Gesundheitswirtschaft durchgeführt und Chancen und Stärken des Standortes analysiert. Eines der ersten Ergebnisse ist die Projektierung eines neuen Gesundheitsparks, der zentral in der Stadt in Nachbarschaft des Sportparks liegen soll.



NATURHEILZENTRUM BOTTROP

Die neue Gesundheitskultur – *made in Bottrop*

Mit dem naturheilzentrum bottrop ist mitten in der Metropole Ruhr ein einzigartiges Refugium für Patienten aus dem In- und Ausland entstanden, das Maßstäbe in der modernen Naturheilkunde setzt. Das Credo: In Bottrop steht der Mensch im Mittelpunkt – und seine Gesundheit!

Positive Energie, höchster Komfort, modernste naturheilkundliche Methoden kombiniert mit aktuellster Technik – das erleben Besucher des naturheilzentrums Bottrop seit dessen Gründung durch die beiden Heilpraktiker Farid Zitoun und Christian Rüger Mitte der 90er Jahre. Aufgrund des ganzheitlichen Ansatzes erfahren die Patienten die Methoden der Komplementärmedizin hier als wertvolle Ergänzung zur Schulmedizin und profitieren in der heilsamen Atmosphäre des naturheilzentrums bottrop von dem außergewöhnlich breiten Leistungsspektrum sowie der professionellen Arbeitsweise. Denn aus dem breiten naturheilkundlichen Therapiespektrum wird für jeden Patienten sein individuelles und vor allem passendes Behandlungsarrangement als Basis für dessen Gesundung entwickelt. Das Zentrum hat sich so mittlerweile mit seinem innovativen Behandlungsansatz ein internationales Renommee erarbeitet.

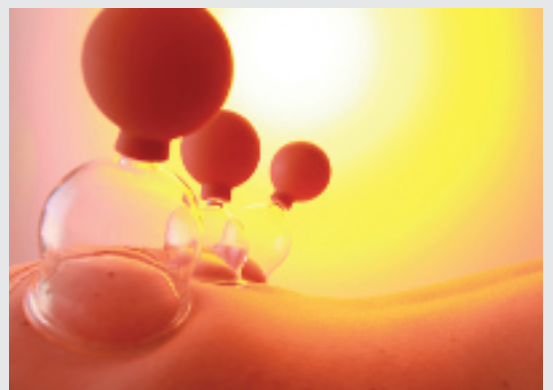
Als Vorreiter einer neuen Gesundheitskultur geht das naturheilzentrum bottrop noch einen entscheidenden Schritt weiter und bietet seinen Patienten sowie deren Angehörigen zusätzlich einen Rundum-Service, der von der Organisation der Anreise über die Auswahl der passenden Unterkunft bis zum maßgeschneiderten Rahmenprogramm alles umfasst. Dafür haben Farid Zitoun und Christian Rüger ein enges Netzwerk mit lokalen Kooperationspartnern wie etwa der städtischen Touristinformation geknüpft. Denn nicht nur im naturheilzentrum bottrop selbst sollen die Patienten und Besucher einen gesunden Aufenthalt in der grünen Stadt der Metropole Ruhr erleben.



naturheilzentrum
bottrop

farid zitoun & christian rüger | heilpraktiker
kirchhellener straße 9a | 46236 bottrop
tel. 02041 7207-0
www.naturheilzentrum.com

kontakt.





Ein Quadrat als *kultureller Mittelpunkt*

Bottrop hat große Kulturschaffende wie August Everding hervorgebracht. Der international bekannte Theater- und Opern-Regisseur ist heute Ehrenbürger der Stadt, ein Kulturzentrum im Herzen Bottrops ist ihm gewidmet.



Lokschuppen

Bottrops kulturelle Mitte ist ein Museum. Ins Grün des Stadtgartens eingebettet, steht das Quadrat, ein Museumszentrum von Weltruf. Seine Bekanntheit liegt in seinen Ausstellungen begründet, aber auch in seiner einzigartigen architektonischen Konzeption. Es beherbergt als ständige Ausstellung die wichtigsten Werke von Josef Albers, einem großen Sohn und Ehrenbürger Bottrops. Der Konstruktivist und Bauhauslehrer schuf unter anderem die Bilderserie „Hommage to the Square“.

Als er und seine Frau Anni der Heimatstadt 85 Gemälde und 250 Grafiken vermachten, wählten die Gründer des Museums das Quadrat als Grundform für die baulichen Elemente, aus denen sich das Zentrum zusammensetzt. So entstand das Josef-Albers-Museum, die Moderne Galerie, das Medienzentrum und das Museum für Ur- und Ortsgeschichte, das eine Menge spektakulärer prähistorischer Funde aus der Region präsentiert.

Neben dem Josef-Albers-Museum lockt vor allem die Moderne Galerie mit Wechselausstellungen auf höchstem Niveau Freunde der bildenden Kunst nach Bottrop: Emil Nolde, Paul Klee, Marc Chagall, Oskar Kokoschka und Pablo Picasso sind hier gezeigt worden. Eine weitere Galerie beherbergt das Kulturzentrum August Everding in der Innenstadt. Hier haben die Bottroper Kulturschaffenden die Möglichkeit ihre



Extraschicht 2010 am Tetraeder

Museum Quadrat im
Stadtgarten



Werke zu präsentieren. Unter dem Dach des Kulturzentrums findet man außerdem die Studiobühne, die lebendige Bibliothek, das Stadtarchiv, die Kulturwerkstatt (Jugendkunstschule), die Musikschule sowie das Kommunale Kino. Herzstück ist der Kammerkonzertsaal, in dem regelmäßig hochwertige Konzerte stattfinden, unter anderem im Rahmen des Klavierfestivals Ruhr.

Die Prisma Eventhalle, Lohnhalle und Lokschuppen sowie der „Bahnhof-Nord“ sind als Veranstaltungsorte Anziehungspunkt für zahlreiche Gäste aus der Metropole Ruhr. Das Industriedenkmal „Malakoffturm“ auf der Schachanlage Prosper II hat nicht von ungefähr die Bezeichnung „Klangturm Malakoff“. Das Bottroper Kammerorchester präsentiert sich hier regelmäßig mit klassischen Konzerten.

Auf dem zum Kulturzentrum August Everding gehörenden Kulturhof befindet sich das junge museum. Hier präsentieren Kinder und Jugendliche in lebendigen Wechselausstellungen das, was sie in Kursen und Seminaren gelernt oder entwickelt haben. Aber auch erforscht und experimentiert wird im jungen museum.

Bottrops kulturelle Mitte ist ein Museum. Ins Grün des Stadtgartens eingebettet, steht das Quadrat, ein Museumszentrum von Weltruf.

Der Wirkungsbereich der Kulturwerkstatt als Jugendkunstschule bietet vom Theaterspielen über Workshops bis zu Bildhauerei und Filmtechnik ein großes Angebot, komplettiert wird es durch die Städtische Musikschule.

Einen überregionalen Ruf haben sich die Bottroper Festivals Orgel PLUS, Bottroper Figurentheatertage und Bottroper Gospelnacht erworben. Hinzu kommen regelmäßige Veranstaltungen im Jahreslauf: das jährliche traditionelle Stadtfest oder das alle drei Jahre stattfindende Kirchhellener Brezelfest.



Impressum

HERAUSGEBER + VERLAG

neomediaVerlag GmbH
48653 Coesfeld, Industriestraße 23
Tel.: + 49 2546 9313-0
Fax: + 49 2546 9313-33
info@neomedia.de
www.neomedia.de

REDAKTION

neomediaVerlag
In Zusammenarbeit mit der
Stadt Bottrop,
Amt für Wirtschaftsförderung und
Standortmanagement
Ernst-Wilczok-Platz 1, 46236 Bottrop
Tel.: + 49 2041 70-3575
wirtschaftsfoerderung@bottrop.de
www.bottrop.de

TEXTE

Wilfried Dummat, Sabine Hense-Ferch

BILDNACHWEIS

Stadt Bottrop
Michael Lüning
Emscher Lippe Energie GmbH, Freizeitpark
Schloss Beck, Hochschule Ruhr West,
KWE Klein & Wilhelm Engineering GmbH,

naturheilzentrum bottrop, Movie Park Germany,
die beteiligten Unternehmen und
Einrichtungen

PROJEKTLEITUNG

Rainer Karp

GRAFIK/LAYOUT

Paus Medien GmbH
48653 Coesfeld

DRUCK

Druckerei und Verlag Peter Pomp GmbH
46238 Bottrop

Die photomechanische Wiedergabe bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des Verlages. Die Gesamtherstellung der Druckauflage erfolgt mit der gebotenen Sorgfaltspflicht, jedoch ohne Gewähr. Der Verlag kann keine Haftung für etwaige Fehler oder Differenzen übernehmen. Schadenersatz ist ausgeschlossen. Korrekturen und Verbesserungsvorschläge sind ausdrücklich erwünscht! Alle Rechte vorbehalten. Gedruckt auf 100% chlorfrei gebleichtem Papier.

Auflage 2010
Artikel Nr. 1074-01

Unternehmensporträts/Inserenten

alpincenter.com GmbH & Co. KG	15
Celano GmbH	28
Emscher Lippe Energie GmbH	12
Eurovia Teerbau GmbH	24
Flugplatzgesellschaft Schwarze Heide mbH	45
Freizeitpark Schloss Beck	17
Gelsen-Net Kommunikationsgesellschaft mbH	11
Gesellschaft für Bauen und Wohnen mbH	50
Ingenieurgesellschaft beratender Ingenieure mbH	
Dipl.-Ing. W. Heimann & Dipl.-Ing. A. Rose	51
Huber Packaginggroup GmbH + Co. KG	38
KWE Klein & Wilhelm Engineering GmbH	30
MC-Bauchemie Müller GmbH & Co. KG	32
MEWA Textil Service AG & Co. Bottrop OHG	26
Movie Park Germany	16
naturheilzentrum bottrop	20
Ostermann	39
Druckerei und Verlag Peter Pomp GmbH	34
Rottbeck Spedition GmbH	35
Firmengruppe Franz-Jürgen Schmitz	36
Seibel und Weyer GmbH	33
Sparkasse Bottrop	6
Volksbank Kirchhellen eG	21

